**Stadt Bergisch Gladbach
Der Bürgermeister**

Federführender Fachbereich Jugend und Soziales	Drucksachen-Nr. 633/2005				
<table border="1"> <tr> <td>☒</td> <td>Öffentlich</td> </tr> <tr> <td>☐</td> <td>Nicht öffentlich</td> </tr> </table>		☒	Öffentlich	☐	Nicht öffentlich
☒	Öffentlich				
☐	Nicht öffentlich				
Mitteilungsvorlage					
für die Sitzung des ▼	Sitzungsdatum				
Sozialausschuss	07.12.2005				

Tagesordnungspunkt

Förderung der Begegnungsstätten und Altenklubs im Jahr 2007

Inhalt der Mitteilung:

@->

Im November 2002 haben Jugendhilfe- und Sozialausschuss sowie Rat die Zielvereinbarung Altenhilfe beschlossen. Damit wurde der Handlungsrahmen für die Verwaltung zur Umsetzung der Aufgaben nach § 75 BSHG (heute: § 71 SGB XII) für die Jahre 2003 – 2007 festgelegt. Daraufhin wurden mit den Trägern der Seniorenbegegnungsstätten Leistungsvereinbarungen abgeschlossen. Außerdem werden durch die Zielvereinbarung die Arbeit der Altenklubs und des Seniorenbüros erfasst.

Die Förderung der freien Träger erfolgt aus Haushaltsmitteln der Haushaltsstelle 1.470.718.17. Im Rahmen der Haushaltsberatungen zum Doppelhaushalt 2005/06 wurden in der mittelfristigen Finanzplanung von dieser Haushaltsstelle 20.000 € abgesetzt. Im nachfolgenden wird erläutert, wie die Verwaltung diese Aufgabenreduzierung in 2007 umsetzen will. Beschlüsse sind ggf. im Rahmen der Haushaltsberatung für 2007 zu fassen. Spätestens in 2007 müsste zudem die Zielvereinbarung fortgeschrieben werden.

Begegnungsstätten:

Im Rahmen des HSK 2003 konnten in der Förderung der Begegnungsstätten ab dem Jahr 2006 höhere Einsparungen erzielt werden als vorgegeben.

Vertragsrelevante Leistungsreduzierungen konnten hierbei vermieden werden.

Darüber hinaus konnten weitere Einsparungen erzielt werden durch:

- Reduzierung des Personalkostenzuschusses in einer Begegnungsstätte (bedingt durch Personalwechsel)
- Reduzierung des Sachkostenzuschusses in einer Begegnungsstätte (durch Senkung der Mietkosten nach erfolgreicher Verhandlung mit dem Vermieter)
- Niedrigere Personalkostensteigerung und Steigerung der Teuerungsrate (vertraglich an Tarifierhöhung und Preisindex gekoppelt) als prognostiziert

Nach den derzeit bestehenden Leistungsvereinbarungen mit den Begegnungsstätten besteht aufgrund der o. g. erreichten Einsparungen in 2007 ein Förderbedarf in Höhe von 270.000 Euro.

Altenklubs:

Zur Erfüllung der im Rahmen des Nothaushaltes festgesetzten Korridore für freiwillige Leistungen soll die Förderung der Altenklubs im Jahre 2005 reduziert und im Jahre 2006 ausgesetzt werden. Zielgruppe der Altenklubs sind überwiegend über 70jährige und insbesondere Hochbetagte, die hier ein kostengünstiges und oftmals einziges Angebot, soziale Kontakte zu pflegen, wahrnehmen können. Durch diese Angebote wird Vereinsamungstendenzen, damit verbundenen Krankheitsbildern und damit verbunden nicht zuletzt Inanspruchnahme von Leistungen durch den Sozialhilfeträger entgegengewirkt.

Die Angebote werden ausschließlich von ehrenamtlichen Kräften organisiert. Die Zuschüsse dienen der Durchführung von Veranstaltungen und Fahrdiensten und stellen eine wichtige Anerkennung und Unterstützung des ehrenamtlichen Engagements dar.

verfügbare Haushaltsmittel im Rahmen mittelfristiger Finanzplanung nach HSK 2003 für 2007:	300.000 Euro
Ausgabenkürzung nach Haushaltsbeschluss vom 17.11.05 für 2007	20.000 Euro
verfügbar in 2007:	280.000 Euro
Zuschüsse 2007	
• Begegnungsstätten	270.000 Euro
• Altenklubs	10.000 Euro
Summe:	280.000 Euro

Die Leistungsziele der „Zielvereinbarung Altenhilfe“ für die Begegnungsstätten werden mit den verfügbaren Haushaltsmitteln erreicht.

<-@

Finanzielle Auswirkungen:	Ja
1. Gesamtkosten der Maßnahme:	280.000,00 €
2. Jährliche Folgekosten:	280.000,00 €
3. Finanzierung:	
- Eigenanteil:	280.000,00 €
- objektbezogene Einnahmen:	0,00 €
4. Veranschlagung der Haushaltsmittel:	Verwaltungshaushalt 2007
5. Haushaltsstelle: 1.470.718.17 - Zuschüsse Altenbetreuung	